

Ströbele setzt sich für Hungerstreikenden ein

Berlin. Auf die Haftsituation und den kritischen Gesundheitszustand des hungerstreikenden Yusuf Tas haben seine Unterstützer am Mittwoch in Berlin-Kreuzberg aufmerksam gemacht. Die Aktivisten hatten zu einer Pressekonferenz in das von ihnen bereits am Dienstag nachmittag besetzte Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Hans-Christian Ströbele (Grüne) eingeladen. Tas nimmt seit dem 30. März keine Nahrung zu sich, weil ihm von der JVA Heimsheim verboten wurde, auf türkisch zu korrespondieren und zu telefonieren. Der türkische Staatsbürger war 2015 unter dem Vorwurf, Mitglied der verbotenen türkischen DHKP-C (Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front) zu sein, zu sechs Jahren Haft verurteilt worden. Die Besetzung des Wahlkreisbüros endete am Mittwoch, nachdem Ströbele, der zum linken Flügel der Grünen gezählt wird, sich gesprächsbereit gezeigt und das zuständige Justizministerium in Baden-Württemberg angeschrieben hatte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311655.ströbele-setzt-sich-für-hungerstreikenden-ein.html>